

**Einwohnergemeinde Niederönz  
AUSZUG BAUREGLEMENT**

Anpassung Art. 212 Abs. 1

---

Farblgende:

ALT

NEU

**Baureglement ALT**

**Mass der Nutzung**    **212**    1    Für die einzelnen Bauzonen gelten die folgenden baupolizeilichen Masse:

Zone	Abk.	kGA in m	gGA in m	GL in m	GB in m	GH (m)	GHF (m)	VG	GZ <sup>2)</sup>	UeZ
Wohnzone 2	W2	4,0	8,0	30,0	20,00	13,0	10.5	2	-	-
Wohnzone 3	W3	5,0	12,0	30,0	20,00	15,5	13.5	3	-	-
Mischzone	M2	4,0	8,0	30,0	20,00	13,0	10.5	2	-	-
Arbeitszone A+B	AZA / AZB	5,0	-	-	-	-	15.0	-	50%	70%
Arbeitszone C	AZC	4.0	-	-	-	-	7.0	-	50%	70%
Arbeitszone D <sup>1)</sup>	AZD	5.0	-	-	-	-	13.5	-	50%	70%

Vgl. Definitionen und Messweisen im Anhang A1

- kGA =kleiner Grenzabstand (vgl. Anhang A141)
- gGA =grosser Grenzabstand (vgl. Anhang A142)
- GL =Gebäuelänge (vgl. Anhang A131 Abs. 1)
- GB =Gebäudebreite (vgl. Anhang A131 Abs. 2)
- GH =Gesamthöhe (vgl. Anhang A132)
- GHF =Gesamthöhe Flach- und Pultdach (vgl. Anhang A132)
- VG =Vollgeschosse (vgl. Anhang A134)
- GZ =Grünflächenziffer (vgl. Anhang A162)
- UeZ =Überbauungsziffer (vgl. Anhang A161)

1) Gegenüber der angrenzenden Wohnzone ist ein 7.0 m tiefer Grünbereich vorzusehen. Innerhalb des Grünbereiches sind hochstämmige Laubbäume und eine im angewachsenen Zustand min. 1.2 m hohe Hecke entlang der Gemeindegrenze anzupflanzen.

2) Das Humusüberdeckungsmass beträgt mindestens 30 cm.

**Baureglement NEU**

<b>Mass der Nutzung</b>	<b>212</b>	<b>1</b>	Für die einzelnen Bauzonen gelten die folgenden baupolizeilichen Masse:							
Zone	Abk.	kGA in m	gGA in m	GL in m	GB in m	GH (m)	GHF (m)	VG	GZ <sup>2)</sup>	UeZ
Wohnzone 2	W2	4,0	8,0	30,0	20,00	13,0	10.5	2	-	-
Wohnzone 3	W3	5,0	12,0	30,0	20,00	15,5	13.5	3	-	-
Mischzone	M2	4,0	8,0	30,0	20,00	13,0	10.5	2	-	-
Arbeitszone A+B	AZA / AZB	5,0	-	-	-	-	15.0	-	10%	70%
Arbeitszone C	AZC	4.0	-	-	-	-	7.0	-	10%	70%
Arbeitszone D <sup>1)</sup>	AZD	5.0	-	-	-	-	13.5	-	10%	70%

Vgl. Definitionen und Messweisen im Anhang A1

- kGA =kleiner Grenzabstand (vgl. Anhang A141)
- gGA =grosser Grenzabstand (vgl. Anhang A142)
- GL =Gebäuelänge (vgl. Anhang A131 Abs. 1)
- GB =Gebäudebreite (vgl. Anhang A131 Abs. 2)
- GH =Gesamthöhe (vgl. Anhang A132)
- GHF =Gesamthöhe Flach- und Pultdach (vgl. Anhang A132)
- VG =Vollgeschosse (vgl. Anhang A134)
- GZ =Grünflächenziffer (vgl. Anhang A162)
- UeZ =Überbauungsziffer (vgl. Anhang A161)

<sup>1)</sup> Gegenüber der angrenzenden Wohnzone ist ein 7.0 m tiefer Grünbereich vorzusehen. Innerhalb des Grünbereiches sind hochstämmige Laubbäume und eine im angewachsenen Zustand min. 1.2 m hohe Hecke entlang der Gemeindegrenze anzupflanzen.

- 2) Die Grünflächen sind mit standortheimischer Bepflanzung zu versehen oder als naturnahe Ruderalfläche auszugestalten. Sie ist möglichst als zusammenhängende Fläche zu realisieren. Das Humusüberdeckungsmass beträgt bei Unterniveaubauten mindestens 30 cm.

Die Grünflächen müssen im Baugesuch ausgewiesen werden.

**GENEHMIGUNGSVERMERKE**

Öffentliche Mitwirkung	vom	bis
Kantonale Vorprüfung	vom	
Publikation im Amtsanzeiger	vom	
Öffentliche Auflage	vom	bis
Einspracheverhandlungen	am	
Erledigte Einsprachen		
Unerledigte Einsprachen		
Rechtsverwahrungen		
Beschlossen durch den Gemeinderat	am	
Beschlossen durch die Gemeindeversammlung	am	

1) Vgl. Art. 26 Abs. 2 BewD

Namens der Einwohnergemeinde Der Präsident	.....
Der Gemeindeschreiber	.....
Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt: Der Gemeindeschreiber	<i>Niederönz</i> ,.....
Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung	am .....